

## Die Wanderausstellung „LandLuft Baukultur-Gemeindepreis“ macht Station in Pöchlarn

[www.landluft.at](http://www.landluft.at)

Die Wanderausstellung „LandLuft Baukultur-Gemeindepreis“ ist auf einer Reise quer durch Österreich, um auf den Wert von Baukultur aufmerksam zu machen.

Anlässlich des laufenden Architekturwettbewerbes zur Neudefinition des Ortskerns macht die Ausstellung in der niederösterreichischen Stadtgemeinde Pöchlarn Station. Sie zeigt auf großformatigen Bildern die innovative Baukultur der acht Siebergemeinden des „LandLuft Baukultur-Gemeindepreises 2009“ und vor allem die Menschen dahinter.

Die "Best Practice"-Beispiele der Ausstellung sollen Gemeinden zu Nachahmern machen und BürgerInnen motivieren, aktiv an der Baukultur teilzunehmen. Die Ausstellung wird am 24. Februar 2011, 19:30 Uhr – begleitet von Präsentationen und Diskussionsrunden – eröffnet und ist bis 4. März 2011 im Oskar Kokoschka Haus Pöchlarn zu sehen.

### „LandLuft Baukultur-Gemeindepreis“ in Pöchlarn

#### Ausstellungsdauer

24. – 25. Februar 2011 & 28. Februar – 4. März 2011

#### Öffnungszeiten

Von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Voranmeldung unter +43 (0)2757 2310 14 (Fr. Kuttner)

#### Ausstellungsort

Oskar Kokoschka Haus, Regensburgerstraße 29, Pöchlarn

#### Ausstellungseröffnung

Donnerstag, 24. Februar 2011, 19.30 Uhr



Josef Mathis, Bürgermeister von Zwischenwasser / Probelokal für den Musikverein (Baujahr 2001):  
Planung Marte.Marte Architekten

## LandLuft-Ausstellungseröffnung

Die Ausstellung wird am 24. Februar 2011 um 19.30 Uhr im Oskar Kokoschka Haus Pöchlarn eröffnet. Es sprechen:

- **Bürgermeister Alfred Bergner**: Begrüßung, Stadterneuerung in Pöchlarn und Zukunftspläne
- **Mag. arch. Roland Gruber MBA MAS**, Obmann LandLuft: Baukultur-Gemeindepreis: „Baukultur machen Menschen wie du und ich!“
- **Josef Mathis**, Bürgermeister der LandLuft Baukultur Hauptpreisträger-Gemeinde Zwischenwasser (Vbg): „Erfahrungen einer erfolgreichen Baukultur-Gemeinde“
- **Architekt DI Helmut Stefan Haiden**, Bauen in der Altstadt
- **Soziales Netzwerk Pöchlarn**, „Innere Stadterneuerung“ – Arbeitskreis „Generationen“ der Stadterneuerung Pöchlarn

„Der 2009 erstmals verliehene ‚LandLuft Baukultur-Gemeindepreis‘ verdeutlicht, wie Baukultur durch gelebtes Engagement aller Beteiligten funktionieren kann“, so **Roland Gruber**, LandLuft Obmann und Projektleiter. Er wird den „LandLuft Baukultur-Gemeindepreis 2009“ zur Förderung heimischer Baukultur in Pöchlarn präsentieren und im Rahmen der Ausstellungseröffnung baukulturelle Erfolgsrezepte verraten. Als Vorzeigebispiel dient die preisgekrönte Gemeinde Zwischenwasser in Vorarlberg, die der Bürgermeister **Josef Mathis** vorstellt.

**Alfred Bergner**, Bürgermeister von Pöchlarn, Architekt **Helmut Stefan Haiden** und **Vertreter des Sozialen Netzwerk Pöchlarn** werden den Eröffnungsgästen Einblicke in die Pläne zur Stadterneuerung verschaffen. Die Neugestaltung findet im Rahmen der „Niederösterreichischen Dorf- & Stadterneuerung“ statt und soll unter Mitwirkung der BürgerInnen vor allem zur Belebung des Zentrums von Pöchlarn führen. Alte Stadthäuser, die zum Teil unbewohnt oder nicht mehr erhaltenswert waren, wurden abgerissen, um einen Hauptplatz und ein multifunktionales Kommunalgebäude zu schaffen. Außerdem wird die lange ersehnte Verbindung zur Donau errichtet und der städtische Freiraum komplett überarbeitet. Barrierefreiheit und mehr Platz für FußgängerInnen und RadfahrerInnen sollen für hohe Aufenthaltsqualität in öffentlichen Räumen sorgen.

Das Projekt „**Niederösterreichische Dorf- & Stadterneuerung**“ soll den Orten einen positiven Entwicklungsimpuls geben. Es handelt sich dabei nicht um Einzelprojekte im Sinne von Stadtbehübschung, sondern um Maßnahmen, die den Bürgern die Chance bieten, direkter und intensiver als bisher am städtischen Leben und an der städtischen Entwicklung teilzunehmen.

Mit der Erneuerung soll mehr Lebensqualität in den Städten und eine bessere Kommunikation der Bürger untereinander erzielt werden. Ein ganzheitlicher Ansatz in der Baukultur, der neben wesentlichen Kriterien wie Funktionalität, Wohnkomfort, Nachhaltigkeit auch die soziale Komponente und eine zielgerichtete Diskussion beinhaltet, unterstützt dieses Ziel.

## Was ist der Baukultur-Gemeindepreis?

Der Verein LandLuft und der Österreichische Gemeindebund ermuntern Gemeinden, sich mit Baukultur – und damit mit ihrer eigenen Zukunft – auseinanderzusetzen. Mit diesem neuen Preis werden innovative Baukultur und die Menschen dahinter ausgezeichnet. Er wendet sich an BürgerInnen, die sich an den vitalen Interessen eines Ortes orientieren, durch ihr zukunftsorientiertes Vorgehen Möglichkeiten eröffnen, die zuvor undenkbar waren, und die im Idealfall zu Vorbildern für andere werden.

Der LandLuft Baukultur-Gemeindepreis richtet sich an „Menschen wie dich und mich“, die sich für Baukultur verantwortlich fühlen. Im Mittelpunkt stehen die Prozesse und die Menschen, die treibenden Kräfte hinter Baukultur. Der Preis ist eine Analyse, unter welchen Bedingungen Baukultur entstehen kann, und zugleich der Versuch, exemplarisch vorzuführen, welche Strategien der Umsetzung erfolgreich sind.

2009 vermochten acht von 24 Einreichungen die von Univ. Prof. Roland Gnaiger (Kunsthochschule Linz) und Univ. Prof. Christoph Luchsinger (TU Wien) geleitete Jury besonders zu überzeugen. Sie wurden als „LandLuft Baukultur-Gemeinden 2009“ ausgezeichnet:

- **Stadt Haag** (NÖ)
- **Haslach** (OÖ)
- **Hinterstoder** (OÖ)
- **Kals am Großglockner** (Tirol)
- **Langenegg** (Vorarlberg)
- **Schlierbach** (OÖ)
- **Schrems** (NÖ)
- **Zwischenwasser** (Vorarlberg)

Aus diesen acht Gemeinden wählte die Jury die Hauptpreisträger-Gemeinde Zwischenwasser (Vorarlberg).

Um die baukulturelle Entwicklung in Österreich voranzutreiben und zu dokumentieren, soll der LandLuft Baukultur-Gemeindepreis 2012 erneut verliehen werden.

## Publikation „LandLuft Baukultur-Gemeindepreis 2009“

Zur Ausstellung erscheint die gleichnamige Publikation. Sie dokumentiert die Preisträger-Gemeinden und wartet mit Beiträgen von Roland Gnaiger, Erich Raith, Helmut Mödlhammer, Barbara Feller, Roland Wallner, Thomas Moser und Roland Gruber auf.

Die Publikation dient als Handbuch für all jene, die selber in ihrem Umfeld aktiv werden wollen. Das Buch soll Mut machen, sich auf Baukultur einzulassen – denn: „Baukultur machen Menschen wie du und ich!“

- Baukultur geht alle an: Sie ist keine Expertenspielwiese.
- Die in Baukultur gebündelte Kompetenz rechnet sich: durch höhere Lebenszyklen und regionale Wertschöpfung.
- Baukultur schafft Werte und verbessert die Lebensqualität.
- Und: Baukultur stärkt die Kommunikation in der Gemeinde und erhöht die Identifikation mit dem eigenen Lebensort.

ISBN 978-3-200-01676-7 | Preis: 10 Euro | Bestellung unter: [www.landluft.at](http://www.landluft.at)

**Was ist LandLuft?**

Der Verein LandLuft arbeitet seit 1999 aktiv als „Eingreiftruppe“ für Baukultur in ländlichen Räumen und kooperiert mit gleich gesinnten ExpertInnen aus unterschiedlichen Fachbereichen: Raumplanung, Kunst und Kultur, Architektur und Landschaftsplanung, Politik, Medien und Wirtschaft.

LandLuft sagt: „Baukultur entsteht durch gelebtes Engagement aller Beteiligten. Dieses unterstützen wir und informieren über erfolgreiche Modelle zukunftsorientierter Gemeindeentwicklung.“

**LandLuft Vorstand**

Roland Gruber (Obmann), Roland Wallner, Thomas Moser, Martin Lengauer, Christoph Isopp, Barbara Steiner, Josef Mathis, Uli Böker, Volker Dienst und Stefan Gruber

**LandLuft Beirat**

Friedrich Achleitner (Ehrenpräsident LandLuft), Erich Raith (Vorsitzender), Roland Gnaiger (Vorsitzender-Stv.), Karl Amtmann, Doris Berger, Sonja Bettel, Gordana Brandner-Gruber, Wojciech Czaja, Jakob Dunkl, Alfons Dworsky, Barbara Feller, Anna Heringer, Josef Hader, Johannes Kislinger, Karl Heinz Klopff, Günter Koberg, Gerhard Kopeinig, Christiane Krejs, Sigrid Kurz, Christoph Luchsinger, Benno Pichler, Karin Raith, Arno Ritter, Christa Schmid, Dietmar Steiner, Karin Wolf

**Kontakt:**

[servus@landluft.at](mailto:servus@landluft.at)

[www.landluft.at](http://www.landluft.at) (Website und Blog)

[www.facebook.com/LandLuft](https://www.facebook.com/LandLuft)

[www.twitter.com/LandLuft](https://www.twitter.com/LandLuft)

## Wanderausstellung auf Reise

Die Ausstellung über innovative Baukultur in Österreich kann bei LandLuft kostenlos ausgeliehen werden. Verpackt in handliche Kisten wandern die Ausstellungstafeln bis Herbst 2012 durch Österreich und Deutschland. Ende 2012 wird der nächste „LandLuft Baukultur-Gemeindepreis“ verliehen.



Die Bilder waren mit Schnüren von der Decke abgehängt.



Die Wanderausstellung wird noch um Architekturbilder erweitert.



Die Transportkisten dienen als ideales Verkaufspult für die Bücher.



Die Menschen vor ihren Bauwerken bleiben den Besuchern im Kopf.

## LandLuft Videos

Roland Gruber über den „LandLuft Baukultur-Gemeindepreis 2009“  
<http://www.youtube.com/user/LandLuftBauKultur#p/u/3/Cpvu0eBsFhw>

Preisverleihung und Ausstellungseröffnung:  
[www.youtube.com/watch?v=U06NOMfn5tM](http://www.youtube.com/watch?v=U06NOMfn5tM)

## Terminvorschau der Wanderausstellung

**Kempten, Allgäu/Deutschland:** 01. April – 31. Mai 2011

**Waldkirchen, Bayern/Deutschland:** 03. Juni – 19. Juni 2011

**Oberösterreich-Tour:** 19. September – 31. Oktober 2011

Nähere Infos und druckfähige Bilder unter: [www.landluft.at](http://www.landluft.at)

## Partner und Sponsoren

### Fördergeber



lebensministerium.at

### Sponsoren



### Medienpartner

DER STANDARD



### Kooperationspartner



## Kontakt

**LandLuft** – Verein für Baukultur und Kommunikation in ländlichen Räumen

Vereinssitz: Brandnerweg 6, 9062 Moosburg/Wörthersee

Projektbüro Wien: Lederergasse 23/8, 1080 Wien

Projektbüro OÖ: Gruberstraße 30, 4020 Linz

Email: [servus@landluft.at](mailto:servus@landluft.at) | Internet: [www.landluft.at](http://www.landluft.at)

Organisationsleitung: Thomas Moser T: +43-699-10195197 | E: [moser@landluft.at](mailto:moser@landluft.at)

### Pressekontakt & Rückfragehinweis:

die jungs kommunikation – Martin Lengauer, Veronika Gross

T: +43-1-2164844-22 | M: +43-699-10088057 | E: [office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at)